

Husarenstück um eine Grabplatte

*Gedenkstein für die
Gebrüder Johann*

STEINACH (EHA) Eine mächtige Grabplatte aus rotem Sandstein erinnert im Steinacher Friedhof an die Gebrüder Johann. Die Stadt Mainz hat dem Älteren der Brüder, dem Augustinerpater Alexius Johann, im Jahr 1909, also 74 Jahre nach seinem Tod, dieses Grabdenkmal errichten lassen. Im Jahr 1993 überließ die Stadt Mainz dann dem Markt Bad Bocklet die unter Denkmalschutz stehende Grabplatte. Zehn Jahre ist es jetzt her, seit Altbürgermeister Helmut Schuck persönlich, mit Hilfe des Technischen Hilfswerks den Stein nach Steinach geholt hat.

Dem Hobbychronisten Heinz Gauly aus Salz ist es zu verdanken, dass das Denkmal heute im Steinacher Friedhof vor der Aussegnungshalle seinen Platz hat. Gauly war früher im bischöflichen Priesterseminar in Mainz tätig. Als Verwaltungsdirektor hatte er Zugang zu den Archiven und kam so auf die Brüder Johann, die in der Nähe seiner Heimat geboren waren.

Er machte das Grab von Pater Alexius auf dem Mainzer Hauptfriedhof aus. „Da die Stadt Mainz, wie andere Großstädte auch, unter starkem Gräbermangel litt und andererseits die Kosten für die Denkmale die Stadt sehr belasteten, war man dazu übergegangen, für solche Grabdenkmale Patenschaften zu suchen“, erinnert sich Heinz Gauly. Als er davon erfahren hatte, leitete er alles in die Wege, dass der Johann-Gedenkstein nach Steinach kommt. „Ich war einfach fasziniert von dieser Möglichkeit.“ Beim damaligen Bürgermeister Helmut Schuck sei er gleich auf offene Ohren gestoßen. Weder das Amt für Denkmalpflege des Landes Rheinland-Pfalz noch das bayerische Landesamt für Denkmalpflege hätten damals Einwände erhoben, wundert sich Gauly noch heute über das „Husarenstück“.

Die Grabplatte von der letzten Ruhestätte des älteren Johann-Brüders liegt heute als Denkmal für beide Johann-Brüder vor der Leichenhalle im Steinacher Friedhof. Sie ist versehen mit Emblemen und der Grabinschrift „P. Nicolaus Alexius Johann, geboren 11. November 1753, gestorben 28. Juli 1826“. Über der Grabplatte hat der Markt Bad Bocklet an der Mauer der Aussegnungshalle eine Tafel anbringen lassen. Darauf ist zu lesen: Zum Gedenken an P. Alexius Johann, geb. 1753 in Steinach, gestorben 1826 in Mainz, Astronom, Mathematiker, Erbauer astronomischer Uhren zusammen mit seinem Bruder P. Johann Baptist Johann, geb. 1765 in Steinach, gestorben 1826 in Steinach.